

Servus,

da das WLAN im Hotel nicht geht und ich mich dadurch nicht dumm berieseln lassen kann, gibt es noch einen ersten Bericht über meine heutige HT bei Focus Hairtrans.

Kurzer Einschub: Da morgen der zweite Teil ansteht, werde ich erst danach noch bisschen detaillierter und genauer auf alles eingehen können, ebenso werde ich dann zeitnah auch ordentliche Fotos (ich weiß ja, das Forum liebt Fotos mit maximaler Belichtung, nass, gekämmt und aus allen erdenklichen Winkeln) nachreichen, vorab müsst ihr mit den Fotos aus meinem Beitrag der User-Vorstellungen und einer kleinen Auswahl von diversen Schnappschüssen leben.

Unterm Strich lässt sich der erste Tag damit zusammenfassen:

Ankommen, Einzeichnen, Aufklärung, Rasur im Schnelldurchlauf (dabei die Erkenntnis, dass mir rasierte Haare garnicht mal so schlecht stehen..) und dann ging's auch direkt los.

- Spritzen (durchaus unangenehm)
- Entnahme durch den Doc
- Trennen/Sortieren der Haare durch eine Assistentin
- weitere Entnahme durch eine Assistentin (inkl. Mehrerer Ermahnungen bzgl meiner Bewegungen) - mehr dazu die kommenden Tage.
- leider empfand ich die Liege bei Bauchlage als unfassbar unbequem, vor allem da mein Kopf selten durch die Lücke der Liege gepasst hat, sodass immer ein Teil der Augenhöhle/Lippe/Nase gequetscht wurde, was auch meine jämmerlichen Bewegungsversuche erklärt, meine Lage irgendwie angenehmer zu gestalten.

Irgendwann war Pause (Toilettenpausen o.Ä. Müssen wohl wirklich aktiv eingefordert werden), die bestellte Pizza wurde allein gegessen, was mir aber ganz recht war, um bisschen runterzukommen.

Nach der Pause folgten u.A. Die Spritzen in die Augenbrauen und den Hinterkopf, gefolgt mit diversen Tests, ob die Betäubung funktioniert, was ich als unfassbar unangenehm empfunden habe.

Das Einsetzen wurde wechselnd vom Doktor und der Assistentin übernommen und lief imho sehr zügig, schmerzlos und eingespielt.

Anscheinend waren bei der heutigen 1.5k Grafts Sitzung relativ viele 2er und 3er Multis dabei.

Nun sitze ich im Hotel und das ist auch direkt mein größter Kritikpunkt - ich weiß, dass es sicherlich sinnvoller ist, die Eingriffe auf zwei Tage aufzuteilen, aber meine Güte - habe ich gerade keine Lust darauf, morgen das ganze Prozedere nochmal durchzumachen, um dann einen weiteren Abend/Nacht hier zu verbringen. Naja. Was man nicht alles macht.

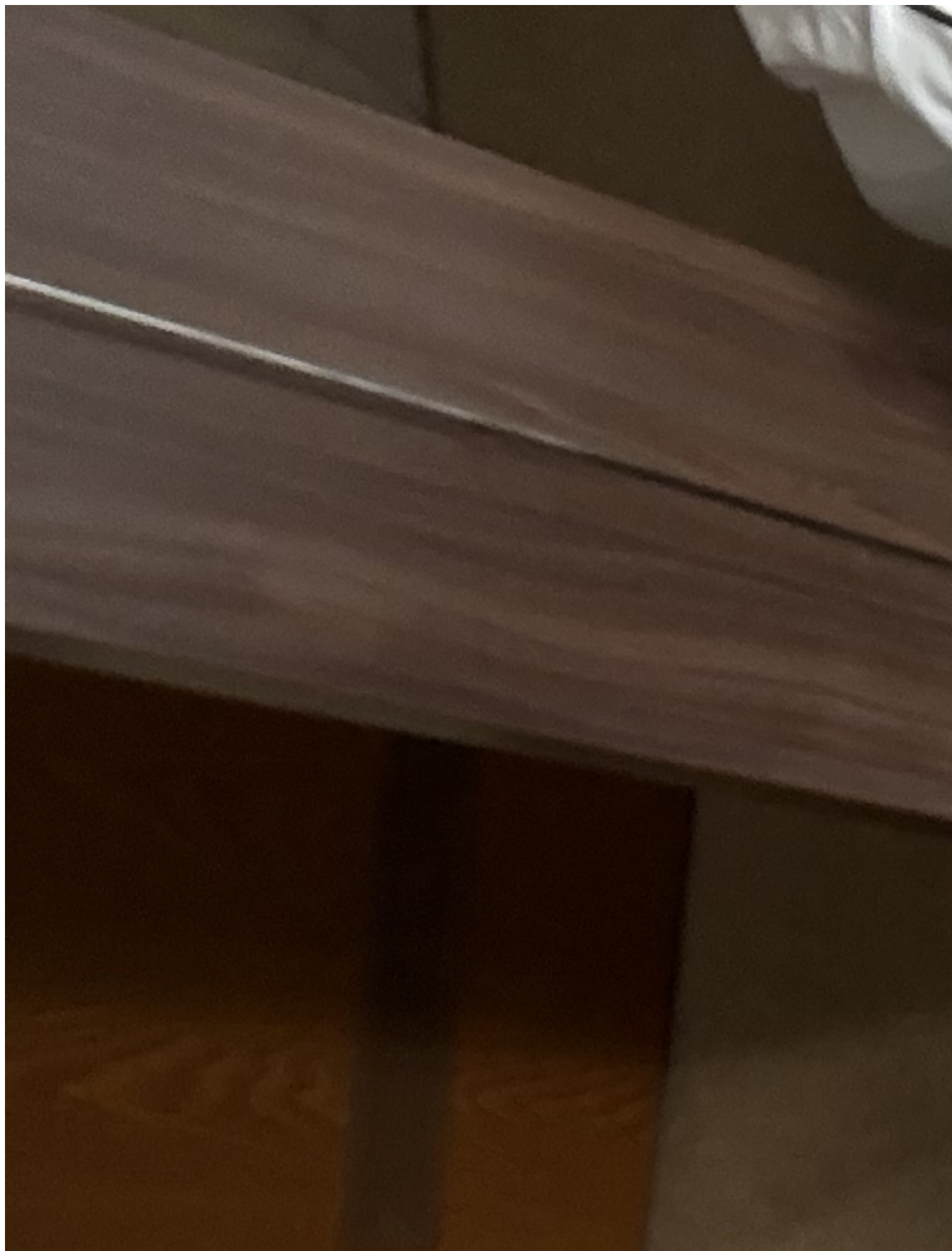
Morgen Abend folgt ein weiterer Bericht. See you on the other side!

File Attachments

1) [IMG_3119.jpeg](#), downloaded 895 times



2) [IMG_3118.jpeg](#), downloaded 742 times



3) [IMG_3117.jpeg](#), downloaded 677 times



4) [IMG_3071.jpeg](#), downloaded 669 times



5) [IMG_3062.jpeg](#), downloaded 712 times

